

Kälber und Fresser für Spezialisten

am **Di 16. – Mi 17. Juni 2026** in **94419 Reisbach - NBay** (LK Dingolfing-Landau)

Haltung, Fütterung, Tiergesundheit, Prophylaxen, Metaphylaxen, Management, «Prudent use» von Antibiotika, ..., für eine anschließende erfolgreiche Milchproduktion

**für Tierärztinnen, Tierärzte, Landwirtinnen und Landwirte,
Beraterinnen und Berater, Produktionsbegleitende,
Studierende der Agrar- und Veterinärwissenschaften**



Ziel des Seminars:

Das aktuelle Wissen um Managementmaßnahmen und Co. rund um die Kälber- und Fresser-Gesundheit, -haltung und -aufzucht zur Vorbereitung für eine hohe Milchleistung mit langer Nutzungsdauer und bester Tiergesundheit für zukunftsorientierte Spezialisten (Tierärzte, Landwirte, Fütterungsexperten, Produktionsberater, ...) in der Milchproduktion nach neuesten landwirtschaftlichen und tiermedizinischen Wissenschaften auf Augenhöhe mit Landwirtschaft und Tiermedizin zu diskutieren.

Programm

1. Tag Beginn: 09:00 – Ende: 18:30 Uhr

Ernst-Günther Hellwig, AVA

Begrüßung und Einführung in die Thematik

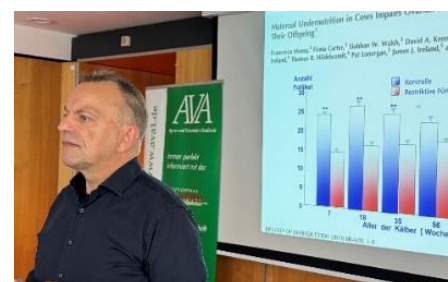
Prof. Dr. Martin Kaske

Einführung in die Kälberthematik aus tierärztlicher Sicht

Prof. Dr. Martin Kaske

Trockenstellen und Geburt

- selektives antibiotisches Trockenstellen und seine Herausforderungen
- «Critical control points» im Trockensteherbereich Abkalbung



Dr. Hans-Jürgen Kunz

Biestmilchmanagement als Schlüssel für eine erfolgreiche Kälberaufzucht

- Biestmilch von der Mutter oder aus dem Biestmilchvorrat
- Wie lange soll Biestmilch vertränkt werden?

Dr. Hans-Jürgen Kunz

Tränke- und Fütterungsmanagement in der Tränkeperiode

- Tränkeempfehlungen
- Ad libitum-Tränke
- Milchaustauscher
- Fütterung und Immunsystem
- Beifütterung



Dr. Hans-Jürgen Kunz

Tränke- und Fütterungsmanagement nach dem Abtränken

- Vermeiden eines Wachstumseinbruch nach dem Abtränken
- Mineralstoff-, Spurenelement- und Wasserversorgung
- Fütterung bis zur Besamung bzw. ersten Kalbung

Prof. Dr. Martin Kaske

Kälberdurchfall als Bestandsproblem – was tun?

- Diagnostik
- Therapie
- Prävention



Prof. Dr. Martin Kaske /Dr. Hans-Jürgen Kunz

Offene Fragen und Diskussion

Ende 18.30 Uhr

2. Tag Beginn: 08:15 Uhr – Ende: 16:00 Uhr

Dr. Josef Beisl, Frontenhausen

**Kälber- und Fresseraufzucht: langjährige Erfahrungen des Praktikers:
tiermedizinisch, wirtschaftlich, perspektivisch... .**

Dr. Hans-Jürgen Kunz

Kälberhaltung

- Einzelhaltung
- Gruppenhaltung
- Empfehlungen für Alt- und Umbauten
- Desinfektion
- Arbeitswirtschaft

Prof. Dr. Martin Kaske

Antibiotika und EBP – was geht und was nicht?

- Auswahl der Antibiotika
- Möglichkeiten zur Verminderung des Einsatzes
- Therapie der EBP
- Mycoplasma bovis



13:30 – 14:30 Mittagspause

Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz

Stallklima

- Prinzipien
- Messmethoden
- Empfehlungen
-



Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz

Neue Entwicklungen und Trends in der Kälberhaltung

- «End the cage age»
- «Paired housing»

Prof. Dr. Martin Kaske

Labmagen-Ulcera bei Kalb und Kuh

- Diagnostik
- Therapie

Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz

Offene Fragen und Diskussion

Austausch aktueller Problemlösungen der gesamten „Kälber- und Fresserthematik“

AVA-Chef EG Hellwig / Prof. Dr. Martin Kaske / Dr. Hans-Jürgen Kunz Dr. Josef Beisl

Fazit und Resümee

Ende: 16:00 Uhr

Termin:	Di 16. – Mi 17. Juni 20226
Veranstalter:	Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA), 48565 Steinfurt
Veranstaltungsort:	Schlappinger Hof, Marktplatz 40-42, 94419 Reisbach, LK Dingolfing-Landau 0808734 92 110, info@schlappinger-hof.de , www.schlappinger-hof.de Zimmerbuchungen bitte direkt im Tagungshotel
Zielgruppe:	Tierärzte/-innen, Landwirte/-innen mit hohen Ansprüchen sowie Berater/-innen, Studierende
ATF-Stunden:	15 Stunden beantragt
ÖTK-Bildungsstunden:	beantragt (15,00 BS allg., 11,00 FTA-Wiederkäuer, 15,00 TGD)
Seminargebühr:	555,00 Euro (+MwSt.) Tierärzte/-innen 645,00 Euro (+MwSt.) Berater/-innen der Industrie 475,00 Euro (+MwSt.) Landwirte/-innen
Anmeldung	über die Homepage www.ava1.de bzw. shop@ava1.de